

Beschlussvorlage

vom 14.11.2018

öffentliche Sitzung

Förderung der Sportentwicklung in der StädteRegion Aachen; Antrag des RegioSportBundes Aachen e.V.

Beratungsreihenfolge

Datum	Gremium
29.11.2018	Städteregionsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Städteregionsausschuss trifft folgende Entscheidungen:

1. Er stellt fest, dass der organisierte Sport einen unverzichtbaren Beitrag zur Lebensqualität aller Generationen in der StädteRegion leistet.
2. Er beschließt, dem RegioSportBund Aachen e.V. – vorbehaltlich des Beschlusses des Städteregionstages über die Haushaltssatzung 2019 und deren Rechtskraft – ab dem Jahr 2019 einen jährlichen Zuschuss im Rahmen des Paktes für den Sport zu den Personal- und Sachkosten in Höhe von insgesamt 25.000,00 € zu gewähren.
3. Er beauftragt die Verwaltung, dem Städteregionsausschuss jeweils im ersten Quartal eines Jahres einen Tätigkeitsbericht des RegioSportBundes Aachen e.V. über das Vorjahr vorzulegen.

Sachlage:

Mit Schreiben vom 24.09.2018 bittet der RegioSportBund Aachen e.V. (RSB) die

StädteRegion Aachen um Prüfung einer nachhaltigen finanziellen Unterstützung der Arbeit und der Aktivitäten des RSB im Rahmen des Paktes für Sport und Bildung, indem – wie bereits 2014 beantragt – ab dem kommenden Jahr 2019 der jährliche Zuschuss an den RSB von 8.000,00 € auf 25.000,00 € erhöht wird. (s. Anlage).

Der RSB und seine im Jahr 2015 gegründete Sportjugend sind in verschiedenen Handlungsfeldern in Form von Projektarbeit sowie durch Beratung und Unterstützung der Sportvereine aktiv. In verlässlicher und partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit der StädteRegion Aachen werden Angebote für alle Generationen umgesetzt, beginnend mit Projekten in den Kindertageseinrichtungen (KiTas) bis hin zu Seniorensportangeboten in Vereinen und Pflegeeinrichtungen.

Über die Mitarbeit in den Gremien der Bildungsregion (Bildungskonferenz, Ausschuss für den Schulsport, Kinder- und Jugendhilfeausschuss) bringt sich der RSB schon lange konkret z.B. durch die fachliche Betreuung der Träger des Ganztagsbetreuungs in Schulen, bei schulsportlichen Maßnahmen und Projekten des Schulamtes, bei Aus- und Fortbildungen von Lehrkräften und Sporthelfern sowie in der Zusammenarbeit bei Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit in den einzelnen Kommunen ein. Insbesondere die Zunahme der Ganztagsangebote in KiTas und Schulen stellen die Kinder- und Jugendarbeit der Sportvereine schon seit einigen Jahren vor neue Herausforderungen.

Die Partnerschaft zwischen dem RSB und der StädteRegion Aachen wurde im Jahr 2015 durch den Abschluss des Paktes für Sport und Bildung strukturell verstärkt. In diesem Zusammenhang hatte der RSB bereits um eine jährliche Förderung in Höhe von 25.000,00 € gebeten, um die Tätigkeit in den zugrunde liegenden Handlungsfeldern mittelfristig aufrechterhalten zu können. Aus regelmäßig jährlich zur Verfügung stehenden Restmitteln der Sportförderung für die Vereine, konnte damals ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 8.000,00 € gewährt werden (vgl. Sitzungsvorlagen-Nr. 2014/0402).

Im Rahmen des Strukturkonzeptes 2015 – 2025 wurde die Zusammenarbeit zwischenzeitlich noch weiter verstärkt, indem gemeinsam neue Sportförderrichtlinien erarbeitet wurden und die StädteRegion Aachen dem RSB die Antragsbearbeitung und Auszahlung der Sportfördermittel für den Bereich des Altkreises Aachen zunächst für die Jahre 2017 bis 2020 übertragen hat (vgl. Sitzungsvorlagen-Nr. 2016/0333). Diese Zusammenarbeit gestaltet sich zielführend und erfolgreich.

Schnittstellen bzw. Angebote in Zusammenarbeit bestehen mittlerweile in zahlreichen Bereichen der StädteRegion, z.B. Schulamt, Bildungsbüro, Kommunales Integrationszentrum, Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung, Gesundheitsamt. RSB und Verwaltung planen, die Zusammenarbeit in Zukunft durch ein regelmäßiges gemeinsames Jahresgespräch zwischen dem RSB und allen beteiligten Ämtern in-

haltlich noch weiter zu strukturieren.

Mit den gestiegenen gesellschaftspolitischen Anforderungen an die Arbeit des RSB in den letzten Jahren geht auch eine Kostensteigerung einher. Der RSB war in den letzten Jahren stets bestrebt, weitere und neue Projektzuschüsse durch das Land sowie den Landessportbund zu akquirieren. Seit dem Jahr 2016 erhebt er Mitgliedsbeiträge von den Stadt- und Gemeindegemeinschaften, die damit ebenfalls ihren Beitrag zur Fortführung der Sportentwicklungsarbeit leisten. Um die erfolgreiche Arbeit weiterhin professionalisiert fortsetzen zu können, benötigt der RSB nach eigenen Angaben zusätzliche finanzielle Mittel für Personal- und Sachkosten, um gesicherte Strukturen mit qualifiziertem Personal aufrecht erhalten zu können. Diese sind wiederum notwendige Voraussetzung für die Akquise weiterer Mittel für neue Projekte und Programme.

Die Arbeit des RSB in der Sportentwicklung trägt ganz wesentlich dazu bei, die Strukturen und die Angebote zukunftsfähig aufzustellen. Der organisierte Sport leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur Gesundheitsförderung und zur Lebensqualität aller Generationen in der StädteRegion.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, dem RSB im Rahmen des Paktes für Sport und Bildung ab dem Jahr 2019 – vorbehaltlich des Beschlusses des Städteregionstages über die Haushaltssatzung 2019 und deren Rechtskraft – einen jährlichen Zuschuss in Höhe von insgesamt 25.000,00 € (Erhöhung des bisherigen Betrages von 8.000,00 € auf 25.000,00 €) zu gewähren. Mit dem RSB ist besprochen, dass dem Städteregionsausschuss jährlich ein Tätigkeitsbericht des Trägers vorgelegt wird.

Rechtslage:

Bei der Bezuschussung des RSB zur Förderung der Sportentwicklung in der StädteRegion Aachen handelt es sich um freiwillige Leistungen der StädteRegion Aachen. Gemäß § 4 Abs. 1 Buchstabe c) der Hauptsatzung der Städteregion Aachen entscheidet der Städteregionsausschuss nach Anhörung des jeweils zuständigen Fachausschusses über die Gewährung von Zuschüssen über 5.000 € bis 250.000 €.

Personelle Auswirkungen:

Keine.

Finanzielle/bilanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel für die bisherige Förderung im Rahmen des Paktes für Sport und Bildung wurden im Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2019 im Produkt 08.01.01 „Förderung von Sportvereinen“ (allg. RU) wie folgt eingestellt:

Aufwendungen:

Zuweisung an den RegioSportBund (SK 531738) 8.000,00 €

Bei positiver Beschlussfassung durch die Politik wird der Betrag im Rahmen der Haushaltsberatungen in der Haushaltsatzung 2019 auf 25.000,00 € erhöht.

Im Rahmen von NKF werden diese Mittel als konsumtiver Aufwand verbucht.

Soziale Auswirkungen:

Der organisierte Sport trägt zu einem positiven Miteinander bei und hat eine hohe integrative und inklusive Wirkung. Er fördert die positive Entwicklung von jungen Menschen und trägt zur Gesundheitsförderung und zur sozialen Integration im Alter bei. Die Förderung des Ehrenamtes in den Sportvereinen hat eine hohe gesellschaftliche Bedeutung.

Im Auftrag:
gez. Terodde

Anlage:

Antrag auf Mehrzuwendung für die Aufgaben und Aktivitäten des RegioSportBundes Aachen e.V.



REGIOSPORTBUND AACHEN

RegioSportBund Aachen e.V. · Marienstraße 15 · D-52249 Eschweiler
 StädteRegion Aachen
 Herrn Städteregionsrat Helmut Etschenberg
 Zollernstraße 10
 52070 Aachen

h 19/10

Eschweiler, 24.09.2018

Antrag auf Mehrzuwendung für die Aufgaben und Aktivitäten des RegioSportBundes Aachen im Rahmen des Pakts für Sport und Bildung durch die Städteregion ab dem Jahr 2019

Sehr geehrter Herr Städteregionsrat Etschenberg,

zunächst möchten wir uns nochmal sehr herzlich für Ihren Besuch am 06.09.18 in unserer Geschäftsstelle bedanken, wo Sie uns die Gelegenheit gegeben haben, Ihnen unsere Arbeit vorzustellen.

Der RegioSportBund Aachen (RSB) und seine im Jahr 2015 gegründete Sportjugend sind in verschiedenen Handlungsfeldern in Form von Projektarbeit, Beratung und Unterstützung der Sportvereine aktiv. Durch die organisatorische Mitwirkung und finanzielle Förderung des RSB und seiner Partner konnten bisher zahlreiche Kooperationen und Angebote, angefangen bei Kindertageseinrichtungen bis hin zu Seniorensportangeboten in Vereinen und Pflegeeinrichtungen ins Leben gerufen werden. Alle diese Entwicklungen sind stets in verlässlicher und partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Städteregion vorangebracht und im Jahr 2015 durch den Pakt für Sport und Bildung auch strukturell gestärkt worden.

Zudem war der RSB in den zurückliegenden Jahren stets bestrebt, weitere und neue Projektzuschüsse des Landes und des Landessportbundes NRW zusätzlich zu akquirieren, was auch Dank des engagierten Einsatzes der Geschäftsstelle gelungen ist. Auch die Stadt- und Gemeindesportverbände leisten durch die im Jahr 2016 eingeführten Mitgliedsbeiträge einen wesentlichen Beitrag zur Fortführung der RSB Entwicklungsarbeit.

Diese erfolgreiche Arbeit des RSB - und damit auch die Umsetzung und Weiterentwicklung des Pakts für Sport und Bildung in der Städteregion Aachen - erfordert neben der Professionalisierung der Aufbau- und Ablaufstrukturen auch einen gestiegenen finanziellen Aufwand durch Schaffung neuer Arbeitsplätze einschließlich notwendiger EDV Ausstattung und vermehrter Öffentlichkeitsarbeit. Ohne die Schaffung der notwendigen Voraussetzungen können diverse Projektfördermittel für den Sport in der Städteregion Aachen zukünftig nur sehr schwer akquiriert und somit neue Programme initiiert werden. Auch die Akquise und Bindung qualifizierter Mitarbeiter im Wettbewerb mit anderen Sportorganisationen stellt in diesem Zusammenhang eine besondere Herausforderung dar.

Die in den letzten Jahren deutlich angestiegenen Mehrkosten - insbesondere in Verbindung mit den gestiegenen Anforderungen an den RSB - führen in Zukunft nicht zuletzt zu einem erhöhten finanziellen sich heute schon abzeichnenden Handlungsbedarf, der nicht mehr nur durch eigene Anstrengungen bzw. ohne eine deutlich stärkere Belastung des ehrenamtlichen Engagements in den Sportvereinen aufgefangen werden kann.

Wie anhand des Diagramms des RSB in der Anlage ersichtlich wird, stiegen die Zuschüsse des Landessportbundes, der Landesmittel und des organisierten Sports in den letzten Jahren deutlich stärker als die Bezuschussung durch die Städteregion.

Der RegioSportBund Aachen bittet daher die Städteregion Aachen um wohlwollende Prüfung einer nachhaltigen finanziellen Unterstützung der Arbeit und der Aktivitäten des RSB Aachen im Rahmen des Pakts für Sport und Bildung indem - wie bereits 2014 beantragt - ab dem kommenden Jahr 2019 der Zuschuss an den RSB von 8.000 € auf 25.000 € jährlich erhöht wird.

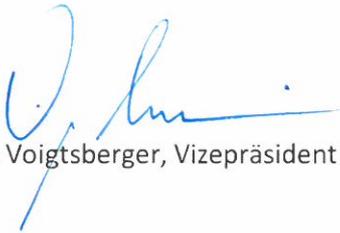
In der Anlage finden Sie die Gegenüberstellung unserer Organigramme aus den Jahren 2014 bzw. 2018 und ein Diagramm, dass die Entwicklung der Zuschüsse an den RSB aufzeigt.

Für weitere Fragen und Auskünfte stehen wir gern zur Verfügung.

Wir bitten um wohlwollenden Entscheid und verbleiben mit sportlichen Grüßen



(Günter Kuckelkorn, Präsident RegioSportBund Aachen)



(Robert Voigtsberger, Vizepräsident RegioSportBund Aachen)



Anlage RegioSportBund Aachen e.V.

Seit seiner Gründung 2011 ist der RegioSportBund Aachen e.V. (RSB) die Dachorganisation des organisierten Sports in der Städteregion Aachen. Mitglieder sind die neun Stadt- und Gemeindesportverbände der Kommunen Alsdorf, Baesweiler, Herzogenrath, Würselen, Eschweiler Stolberg, Roetgen, Simmerath und Monschau mit ca. 320 angeschlossenen Vereinen und etwa 73.000 Mitgliedern.

Der RegioSportBund Aachen (RSB) und seine im Jahr 2015 gegründete Sportjugend sind in verschiedenen Handlungsfeldern in Form von Projektarbeit, Beratung und Unterstützung der Sportvereine aktiv und haben in den vergangenen Jahren mit zahlreichen Initiativen und Programmen die Sportentwicklung in der Städteregion Aachen vorangetrieben und sich als Dienstleister für die 9 Stadt- und Gemeindesportverbände und die ca. 320 Vereine etabliert. Dabei leisten die Sportvereine in der Städteregion Aachen für die BürgerInnen vielfältige Aufgaben und werden durch die hauptamtlichen Kräfte des RSB entsprechend unterstützt.

Unter dem Motto **Bewegung – Bildung - Gesundheit** sieht der RSB sich und die Sportvereine als Bildungspartner in der Städteregion. Die ganzheitliche Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen und die Förderung der physischen und psychischen Gesundheit durch Bewegung sowie die Vermittlung von Werten stehen dabei im Vordergrund. Da der Zugang zum Sport im Kindes- und Jugendalter geprägt wird, wird ein besonderer Schwerpunkt auf die frühe Förderung sportlicher Aktivitäten von Kindern gelegt. Sportvereine können durch Kooperation mit ganztägigen Bildungseinrichtungen in diesem Zusammenhang einen entscheidenden Beitrag zur Förderung von Teilhabe im Sport und von mehr Bewegung, Spiel und Sport leisten und damit zum lebenslangen Sporttreiben maßgeblich beitragen.

Bewegung und Mobilität stehen aber auch in unmittelbarem Zusammenhang zur Selbstständigkeit älterer Menschen und einer damit verbundenen höheren Lebensqualität im Alter. Insbesondere im Programm „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ wollen wir dem demographischen Wandel entgegenwirken und lösungsorientiert neue Wege zum Erhalt von Selbstständigkeit und Teilhabe am Leben älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger fördern. Dabei schaffen wir nicht nur neue Netzwerke von Sportvereinen mit Alteneinrichtungen, sondern stoßen auch Angebote zur Förderung und Erhaltung von Bewegung und Mobilität an, die nicht nur einen wesentlichen Beitrag zur Vermeidung von Stürzen und funktionellen Einschränkungen leisten, sondern auch zu mehr Lebensfreude und sozialer Teilhabe im Alltag beitragen. In immer kleiner werdenden Familienverbänden schaffen wir neue Sozialräume im organisierten Sport.

Organigramm RSB September 2014

RegioSportBund Aachen e.V.

Vorstandsebene

Präsident
Klaus Offergeld
EA

Vize-Präsident
Günter Kuckelkorn
EA

Vorstand Finanzen
Rebekka Braun
EA

Geschäftsstelle

Geschäftsführerin
Judith Blau
HA

Ganztag / Sportjugend
Ingrid Schäfer
HA

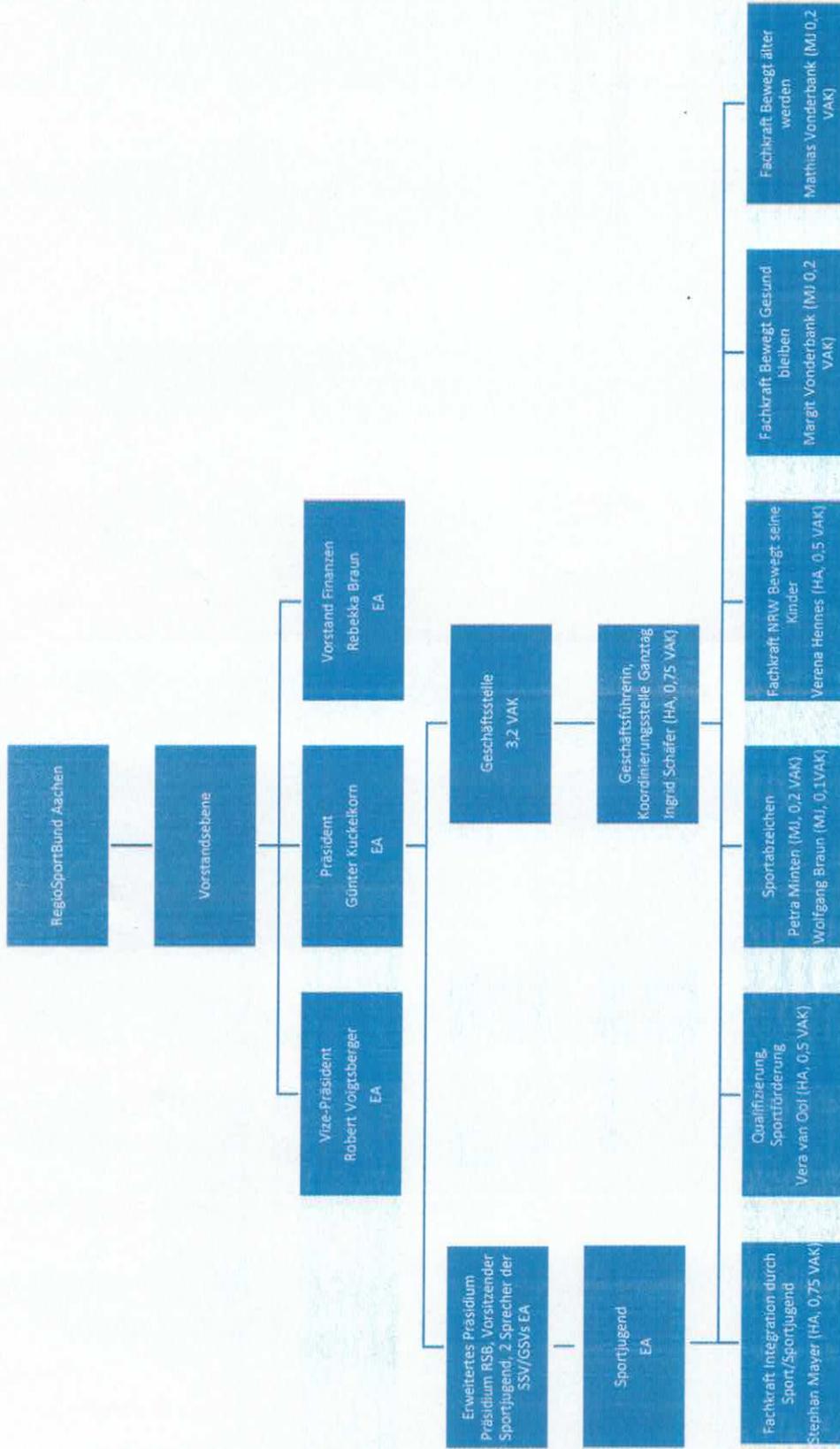
Qualifizierung
Klaus Schrahe
HA

Sportabzeichen
Hubert Bürschgens
EA

Legende
HA = Hauptamt
EA = Ehrenamt

f

Organigramm RegioSportBund Aachen September 2018



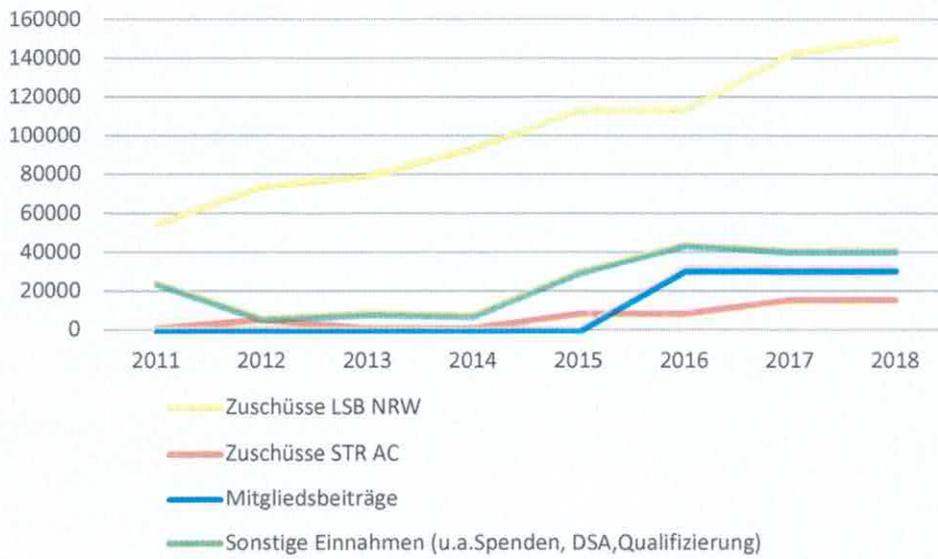
Legende

HA = Hauptamt (2x 30 Stunden, 2x 20 Stunden)

MJ = 400€ Kraft

EA = Ehrenamt

Zuschüsse RSB



Zuschüsse RSB

